

trauensverhältnis besitzt und die für den Fall, dass eine Betreuung notwendig wird, als Betreuer/ Betreuerin eingesetzt werden kann.

Durch eine Patientenverfügung kann der Verfasser Vorsorge treffen, was mit ihm passieren soll, wenn er selbst nicht mehr in der Lage ist, in eine medizinische Behandlung und in deren Methoden einzuwilligen.

In der Patientenverfügung wird geregelt, was mit einer medizinischen Behandlung verbunden ist, so insbesondere der Einsatz lebenserhaltender Maßnahmen (etwa künstliche Ernährung, Beatmung etc.), aber auch Behandlungsbegrenzungen oder sogar die Anordnung, in bestimmten Fällen nicht mehr zu behandeln.

**Mittwoch, 05. Juni 2019, 18.00 Uhr**

### **Schlaganfall – ein medizinischer Notfall!**

#### **Referenten:**

Dr. med. Hans Michael Lamberty,  
Leitender Arzt Neurologie, Schlaganfall-Zentrum

Dr. med. Jürgen Lehmann,  
Chefarzt Innere Abteilung

Rund 250.000 Menschen erleiden pro Jahr in Deutschland einen Schlaganfall. Der Schlaganfall ist immer ein medizinischer Notfall. Rasches Handeln und die optimale Versorgung sind wichtig für ein gutes Behandlungsergebnis.

Der Vortrag befasst sich mit allen Themen um das Krankheitsbild Schlaganfall:

- Wie entsteht ein Schlaganfall?
- Was geschieht im Gehirn?
- Welche Beschwerden verursacht ein Schlaganfall?
- Wie erkenne ich einen Schlaganfall?

- Wie reagiere ich bei Verdacht auf Schlaganfall?
- Was geschieht im Krankenhaus?
- Welche Ursachen liegen zugrunde?
- Welche modernen Untersuchungsverfahren und# Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Bedeutung haben frührehabilitative Maßnahmen
- Kann ich einem Schlaganfall vorbeugen?

**Mittwoch, 4. September 2019, 18.00 Uhr**

### **Arthrose heilen – ist das möglich?**

#### **Referent:**

PD Dr. med. Marcus Maier, Orthopäde

Zahlreiche Menschen leiden an den Folgen der Arthrose, die durch Abnutzung der Knorpelflächen in den Gelenken charakterisiert ist.

In Abhängigkeit vom Schweregrad der Arthrose gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Abnutzung rechtzeitig entgegen zu wirken und den unangenehmen Folgen wie Schmerzen und Bewegungseinschränkung effektiv zu begegnen.

Krankenhaus Saarlouis  
vom DRK



# Medizinische Vortragsreihe 2019



## Medizinische Vortragsreihe

Unsere leitenden Ärzte haben für Sie erneut eine interessante Vortragsreihe zusammengestellt, die aktuelle medizinische Themen behandelt.

Die Veranstaltungen finden in der Cafeteria des Krankenhauses statt. Sie bestehen jeweils aus einem Vortrag und einem Diskussionsteil. Sie haben die Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen und am Rande der Veranstaltung persönliche Fragen zu klären.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Die Vortragsreihe wird in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Saarlouis und dem Förderverein des Krankenhauses Saarlouis vom DRK realisiert.

Wir freuen uns, wenn die Auswahl der Themen Ihr Interesse findet!

Ihr Krankenhausdirektorium

### Medizinische Vortragsreihe

Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs ab 18:00 Uhr statt.

Cafeteria des Krankenhauses  
Saarlouis vom DRK  
Vaubanstraße 25, 66740 Saarlouis

Anmeldung nicht erforderlich.  
Der Eintritt ist frei.

Auskünfte vorab unter:  
Tel. 0 68 31/171-121

**Mittwoch, 16. Januar 2019, 18:00**

### Individuelle Konzepte in der Behandlung der Kniegelenksarthrose

#### Referent:

Dr. Martin Trennheuser, Facharzt für Orthopädie

Als das am häufigsten von einer Arthrose betroffene Gelenk stellt das Kniegelenk Patient und Behandler vor große Herausforderungen.

Je nach Lebensalter und Anforderung an die Belastbarkeit ist die Strategie der Behandlung immer individuell auf die Bedürfnisse des Betroffenen auszurichten. Eine Übersicht soll einen Einblick in die derzeit aktuellen Behandlungsverfahren geben.

**Mittwoch, 13. Februar 2019, 18:00**

### Darmkrebs integrativ behandeln

#### Referenten:

Dr. med. Eric-Thorsten Sternheim,  
Chefarzt der Inneren Medizin, Gastroenterologie,  
Rheumatologie, Tumorthherapie

Dr. med. Jürgen Spröder,  
Chefarzt der Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Trotz leicht rückläufiger Erkrankungsraten zählt Darmkrebs mit über 65.000 Neuerkrankungen pro Jahr weiterhin zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Das Lebenszeitrisko liegt bei etwa 6%. Beunruhigend ist, dass immer mehr junge Menschen an Darmkrebs erkranken.

Umso wichtiger sind daher Vorsorgemaßnahmen, die von der Aufklärung über die Erkrankung bis zur Darmspiegelung reichen. Denn die aktuellen Zahlen beweisen auch eindeutig, dass Vorsorge wirkt: So sind Neuerkrankungen

und Sterblichkeit bei über 55-jährigen um mehr als 20% gesunken. Zusätzlich ist die Therapie immer schonender und effektiver geworden. Nicht zuletzt sind die Fortschritte bei der Darmkrebsbehandlung auf die Etablierung integrativer fachübergreifender Konzepte zurückzuführen. Darmkrebsbehandlung ist Teamarbeit.

Wir möchten Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand von Vorsorge, Diagnostik und Therapie der Darmkrebserkrankung geben und unser integratives Behandlungskonzept vorstellen.

Dabei werden Diagnostik, Vorsorge und endoskopische Möglichkeiten aus Sicht des Gastroenterologen (Dr. Sternheim) und die Möglichkeiten der operativen Behandlung aus Sicht des Chirurgen (Dr. Spröder) dargestellt.

**Mittwoch, 10. April 2019, 18:00**

### Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung/ Patientenverfügung

#### Referentin:

Rechtsanwältin Martina Regentrop

Die möglichen Inhalte einer Vorsorgevollmacht werden dargestellt, die juristischen Voraussetzungen für die Gültigkeit werden erläutert.

Bei krankheits- und altersbedingter Hilflosigkeit zeigt diese erklärte Vollmacht den Weg, einer Vertrauensperson Vertretungsmacht zu verleihen.

Bei der Vortragsvorstellung der Vorsorgevollmacht werden zudem Erläuterungen zur Geschäftsfähigkeit, Einwilligungsfähigkeit sowie zum mutmaßlichen Willen des Betroffenen eingeschlossen. Ebenso wird die Betreuungsverfügung vorgestellt. In einer Betreuungsverfügung wird die Person benannt, zu der der Verfasser der Verfügung ein besonderes Ver-